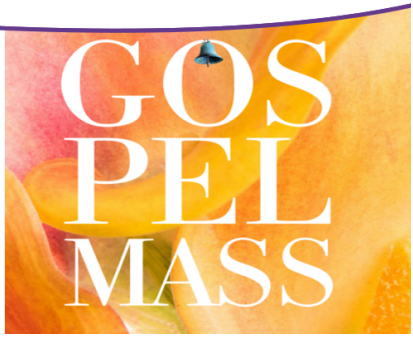
Februar/März 2018

Auferstehungsbote

Evangelisch-Lutherische

Kirchengemeinde Nürnberg-Zerzabelshof



Inhalt

Angedacht 3/4
Kirchenmusik 5
Abschied Fr. Brettschneider 6/7
Regelmäßige Veranstaltungen..8/9
Theologisches ABC 10/11
Diakoniestation 12
Frühjahrssammlung 13
Kirchenmusik 14
Aktuelles 15
Gottesdienste 16/17
Rückblick 18
Weltgebetstag 19
Arche Veranstaltungen 20
Tauferinnerungswochenende 21
Aktuelles 24/25/26
Konfirmation 27
Veranstaltungen 28
Taufen, Beerdigungen 29
Aus dem Kirchenvorstand 30
Im Dienst für Sie 31

Pfarramt
Forstmeisterstr. 6
90480 Nürnberg
Montag, Dienstag, Mittwoch,
Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr

Pfarrer Uwe Bartels
Forstmeisterstr. 6
Tel. 40 44 22
Sprechstd. n. Vereinbarung

Pfarrerin Erika Markgraf
Zwieseler Str. 7
Tel. 42 46 38 82
Sprechstd. n. Vereinbarung

Pfarrerin Julia Arnold
Tel. 40 999 280
Altenheimseelsorge im
Prodekanat Nürnberg Ost

Website:
www.zabo-evangelisch.de

Redaktionsschluss für den April/Mai - Boten: 1. März
Abholtermin des April/Mai - Boten: 24. März

Fotos Krippenspiel: Jürgen Brettschneider, Michael Geßner
Sonstige: Privat

Impressum:
Herausg.: Pfarrer Uwe Bartels Forstmeisterstr. 6, 90480 Nürnberg
Redaktion: Pfarrer Uwe Bartels, Jochen Schmoldt
Satz & Layout: Michael Geßner
Druckerei: Gemeindebriefdruckerei.de Auflage: 3500

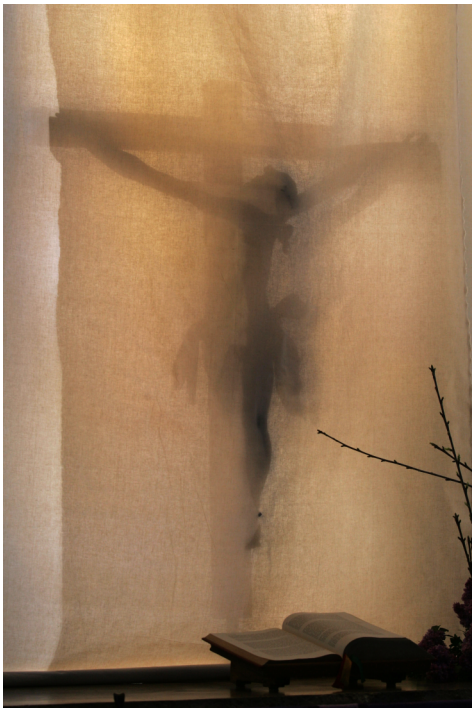
Angedacht

„Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre“ (1. Johannes, 3, 8b).

Hart klingen diese Worte, die seit alters her über dem Aschermittwoch als Wochenspruch stehen – und die damit der Fastenzeit ihren Grundklang geben. Wir sollten sie aber in ihrer ganzen Kraft und Wucht hören: Ja, es ist richtig, Jesus Christus macht keinen Frieden mit den Werken des Teufels. Er liebt, wie der Kirchenvater Augustinus sagte, zwar den Sünder, doch die Sünde hasst er. Und: Mit dem Unrecht und den falschen Herrschern dieser Welt macht er nie seinen Frieden. Die Werke des Teufels, die immer wieder mit Täuschung und Prunk arbeiten und die Dietrich Bonhoeffer aus gutem Grund „Pompa Diaboli“ nannte, wird er deshalb zerstören, weil nur er es kann. Er tut das nicht aus einer Übermacht. Denn immer dort, wo eine weitere Macht die Macht des Bösen treffen soll, ist sie sehr gefährdet, selbst böse zu werden.

Jesus Christus kommt deshalb auch nicht mit Macht und Gewalt, nicht mit Taktik und Strategie, sondern mit der übergreifenden Kraft seiner Liebe.

Wenn wir nach der Zeit des Weihnachtsfestkreises in die eigentliche Passionszeit eintreten, dann erinnert uns dies an Jesu Weg zum Kreuz, seinen Weg der rücksichts- und rückhaltlosen Liebe zu den Menschen. Die Passionszeit soll uns nicht ein schlechtes Gewissen machen, dass der Herr, der, der ohne Schuld war, für uns gestorben ist. Er musste für uns sterben, weil die Menschen ihn nicht annehmen konnten, weil er buchstäblich zu

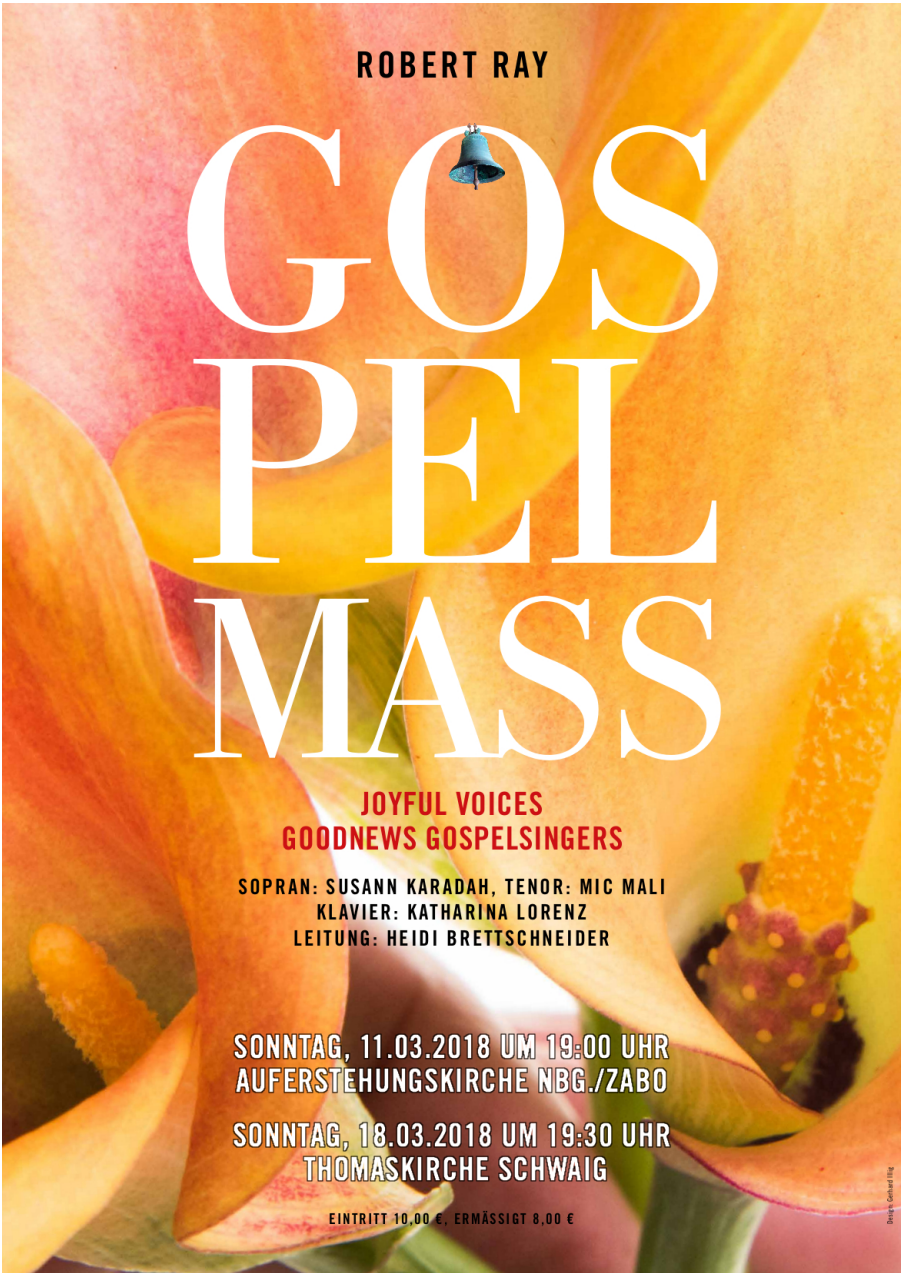


gut für diese Welt war. Ganz in diesem Sinn heißt es im Psalm 143.2: „HERR, gehe nicht ins Gericht mit deinem Knecht; Denn vor dir ist kein Lebendiger gerecht“. Diese Bitte erhört Gott in Jesus Christus. Wir müssen uns also nicht länger quälen und kasteien, nicht länger am Bösen verzweifeln und vor allem nicht meinen, dass wir es mit irgendeiner Partei identifizieren und so besiegen könnten.

Das Licht, das in der Christnacht hell scheint, es bewährt sich darin, dass es das Böse vernichtet und dauerhaft zerstört. Wir dürfen nicht in einer Welt ohne Böses leben. Sie wäre vermutlich, wenn sie nach menschlichem Maß eingerichtet würde, sehr schnell eine andere „brave new world“. Leben aber dürfen wir in einer Welt, in der der schon herrscht, der das Böse vernichtet hat und den wir nachfolgen dürfen – in Freiheit und Gelassenheit.

An diese Nachfolge denken wir besonders auf dem Weg in die Passionszeit

Harald Seubert.


ROBERT RAY
GOSPEL MASS
JOYFUL VOICES
GOODNEWS GOSPELSINGERS
SOPRAN: SUSANN KARADAH, TENOR: MIC MALI
KLAVIER: KATHARINA LORENZ
LEITUNG: HEIDI BRETTSCHNEIDER
SONNTAG, 11.03.2018 UM 19:00 UHR
AUFERSTEHUNGSKIRCHE NBG./ZABO
SONNTAG, 18.03.2018 UM 19:30 UHR
THOMASKIRCHE SCHWAIG
EINTRITT 10,00 €, ERMÄSSIGT 8,00 €

Abschied von Kirchenmusikerin Heidi Brettschneider

Was „Kenner der Szene“ still und leise befürchtet haben, tritt nun leider ein. Unsere Kirchenmusikerin Heidi Brettschneider übernimmt mehr und größere Aufgaben: Ab dem 1. Mai 2018 wird sie Dekanatskantorin für den Dekanatsbezirk Hersbruck sein.
Für uns heißt das natürlich Abschied nehmen. Heidi Brettschneider kam im Oktober 1999 nach Zabo. Zeitgleich wurde die neue Orgel eingeweiht. Hier konnte sie auf künstlerisch hohem Niveau spielen und ebenso sehr einfühlsam den Gemeindegesang stützen und fördern.
Das Singen in den Chören ist „Heidi“ (so wurde sie von vielen Chormitgliedern genannt) ein Herzensanliegen gewesen. Den Gospelchor brachte sie gleich mit. Sie hatte ihn 1999 während ihres Praktikums in Mögeldorf gegründet. Mit viel Fantasie und Elan leitete sie den Chor und gewann immer wieder neue Sängerinnen und Sänger dazu. Auch der Kinderchor war ihre Idee. Vielen Kindern gab sie die Freude am Singen weiter.

Ebenso wichtig war ihr der Kirchenchor, den es seit 1929 gibt. Neben bewährtem und bekanntem Liedgut wurden viele musikalisch sehr anspruchsvolle Stücke eingeübt und aufgeführt.
Den Posaunenchor, der sich während ihrer Amtszeit erheblich vergrößert hatte, leitete sie ebenfalls mit größtem Einfühlungsvermögen und Können.
Außer der „musikalischen Höchstform“ ist Heidi Brettschneider das menschliche Miteinander in den Chören immer wichtig gewesen. Sie war über alles musikalische Wirken hinaus immer auch Ansprechpartnerin für „ihre“ Chormitglieder in den verschiedenen Lebenslagen.
Frau Brettschneider verfügt über ein großes musikalisches Repertoire. So konnte sie die Reihe der Abendmusiken sehr vielseitig gestalten.
Das Miteinander der Chöre war ihr ein großes Anliegen. Deshalb rief sie das jährliche Konzert der Chöre und viele projektbezogene Konzerte ins Leben.
Bei allem musikalischen Wirken kann jeder bei Heidi Brettschneider spüren, dass für sie Kirchenmusik Verkündigung des Evangeliums ist, frohmachende Botschaft zur Ehre Gottes.
Im Namen der ganzen Kirchengemeinde danke ich Frau Brettschneider sehr für ihren höchst engagierten Dienst. Mit ihrer gewinnenden Art sprach sie viele Menschen an.
Besonders danken möchte ich außerdem ihrem Ehemann Jürgen, der immer da war, wenn er helfen konnte, und der auch im Kirchenchor mitgesungen hat.
Heidi Brettschneider werden wir im Gottesdienst am 8. April verabschieden.
Wir wünschen ihr und ihrem Mann Gottes reichen Segen auf ihrem weiteren Weg.

Pfarrer Uwe Bartels

Veranstaltungen

Kinder

Miniclubs	Kontakt Monika Fischer, Tel. 40 63 12
Eltern-Kind-Turnen	Montag, 9.15-10.15 Uhr ab 2 Jahre **GS**
Tanzmäuse	Montag, 15.00-16.00 Uhr, ab 4 Jahre **GS**
Rhythmik & Musik. Früherziehung	Dienstag, 15.30-16.30 Uhr, ab 3 Jahre **GS**
Musikzwerge	Montag, 10.30-11.30 Uhr, ab 3 Monate **GS**
	Dienstag, 9.15-10.15 Uhr, ab 12 Monate **GS**
	Dienstag, 10.30-11.30 Uhr, ab 3 Monate **GS**
	Mittwoch, 9.15-10.15 Uhr, ab 18 Monate **GS**
	Mittwoch, 10.30-11.30 Uhr, ab 3 Monate **GS**
	Donnerstag 10.30-11.30 Uhr, ab 3 Monate **GS**
	Monika Fischer Tel. 40 63 12
Kinderchor	Mittwoch, 15.30-16.30 Uhr ab 6 Jahre **KS** Heidi Brettschneider

Erwachsene

Englisch Konversation	Mittwoch, 18:30 - 20:00 Uhr **KS** Silke Graf, Tel. 40 46 77
Fitnesstraining für Frauen	Dienstag, 19.30-20.15 & 20.30-21.15 Uhr **GS** Silke Graf, Tel. 40 46 77
Seniorengymnastik	Mittwoch, 14.00-14.45 & 15.00- 15.45 Uhr **GS** Martina Raffler, Tel. 40 45 62
Yoga	Mittwoch 18.30 - 20.00 Uhr **GS** Freitag 17.30 - 19.00 Uhr **GS** Renate Schmoldt, Tel. 232 615
Kontakt Asyl	Rita Ensinger, Tel. 40 81 07
Kontaktgruppe Zabo	Gustav Adolf Selig, Tel. 409366
Gymmnastik für Frauen	Donnerstag 9.00 - 10.00 Uhr **GS** Informationen und Anmeldung bei Antje Krebs, Tel. 35 17 79

Tanzen zu Zweit	10.3. / 14.4. und 5.5.18 19.30 Uhr **GS** Monika Fischer, Tel. 40 63 12
Seniorenkreis	Montag, 26. Februar, 14.30 Uhr **KS** Montag, 19. März, 14.30 Uhr. **KS**
Frauen in der ARCHE	15. Februar: "Nürnberger Straßennamen-welche Persönlichkeiten stecken dahinter **A** 15.März: Vorbereitung auf unsere Freizeit in Neumarkt **A** Barbara Blos, Tel. 40 00 01 Doris Ludwig, Tel. 40 65 34
Trommelgruppe	Afro-Percussion Trommelgruppe (nur Erwachsene) jeden 2. und 4. Freitag im Monat. 16.00 bis 18.00 Uhr **A** Renate Heep, Tel. 40 78 39
Christliche die **Meditation**	23. Februar und 23. März um 19:30 Uhr im Anschluss an Passionsandachten, 27. April, 25. Mai, 29. Juni, 27. Juli jeweils19.15 Uhr **T**

Kirchenmusik

Kinderchor	Mittwoch, 15.30-16.30 Uhr ab 6 Jahre **KS**
Gospelchor	Montag 17.45 Uhr **GS**
Kirchenchor	Montag 19.45 Uhr **GS**
Posaunenchor	Freitag 20.00 Uhr **GS** Leitung: Heidi Brettschneider, Tel. 5487 793

GS = großer Gemeindesaal
KS = kleiner Gemeindesaal
A = Arche Kötztinger Str. 88
K = Auferstehungskirche
WS = Wohnstift Bingstr. 30
T = Taufkapelle

Theologisches ABC

O wie O-S-T-E-R-N

O wie Ostara
Beda Venerabilis, ein Benediktinermönch, Theologe und Geschichtsschreiber (um 700 n. Chr.), vermutete, dass Ostara eine Lichtgöttin sei. Manchmal wird Ostara auch als Fruchtbarkeitsgöttin bezeichnet. Ihr wird der Hase als heiliges Tier zugeordnet, da Hasen besonders fortpflanzungsfreudig sind und im Frühjahr viele Junge bekommen. Wie ist es aber zum Osterhasen gekommen? Da Hühner früher zu jedem Haus gehörten, kannten die Kinder diese Tiere. So konnten die Erwachsenen den Kindern nicht glaubhaft machen, dass die bunten Eier von den Hühnern stammen. Hasen waren auch Haustiere, aber es gab viele, die draußen wild auf den Feldern und Wiesen lebten. Ihnen konnte man andichten, dass sie bunte Eier legen, um sie selbst im Garten für die Kinder zu verstecken.

S wie Sonnenaufgang
In den Schilderungen des Neuen Testaments ist es früher Morgen, als die Frauen Jesu Grab leer auffinden. Deshalb endet die Feier der Osternacht idealerweise bei Sonnenaufgang.
Mit dem neuen Tag wird die österliche Hoffnung auf die Überwindung des Todes sichtbar. An Ostern wird auch an die Befreiung des Volkes Israels aus Ägypten und an den Durchzug durchs Schilfmeer erinnert. Das feiern die Juden an Passah. In den ersten drei Evangelien findet die Kreuzigung Jesu am Hauptfesttag des Passah statt.

T wie Taufe
Ab dem 2. Jahrhundert wurden die Täuflinge vor allem in der Osternacht getauft. Bei Taufen in der Osternacht wird bis heute das Sterben des alten Menschen und das Auferstehen des neuen Menschen mit Jesus Christus augenfällig. Am Sonntag nach Ostern legten die Neugetauften ihre weißen Gewänder wieder ab. Daher heißt der Sonntag bis heute Weißer Sonntag.

E wie Eier
Wie die Hasen sind auch die Eier Zeichen für neues Leben. Schon 5000 v.Chr. hat man zum Frühlingsfest bunt bemalte Eier gegessen. Bei den Germanen waren Eier ein Frühlingsopfer. Im 16. Jahrhundert, als es noch keinen Osterhasen gab, wurden die Eier noch von anderen Tieren gebracht: vom Storch, vom Hahn, vom Fuchs oder vom Kuckuck. Und warum färbt man Eier zu Ostern? Das hängt mit der Fastenzeit zusammen, die an Ostern endet. In der Fastenzeit durften die Christen keine Eier essen. Um sie haltbar zu machen, wurden sie gekocht. Damit man rohe und gekochte Eier nicht verwechselte, wurden abfärbende Pflanzen ins Kochwasser gegeben, die die Eier färbten.

R wie Rhythmus
Ostern gehört zu den beweglichen Festen, das Datum ist jedes Jahr anders. Alle beweglichen christlichen Feiertage werden vom Ostersonntag aus berechnet. Der Ostersonntag ist der erste Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond (lunarer Ostertermin). Diese Datierung wurde auf dem Konzil von Nizäa im Jahre 325 festgelegt. Mit Aschermittwoch beginnt die Passionszeit. Die Osterzeit dauert bis Pfingsten.

N wie Narzissen oder Osterglocken
Zu den beliebtesten Osterblumen gehören die Narzissen, die auch Osterglocken genannt werden. Allerdings schweigen mancherorts die Glocken von Gründonnerstag an bis zum Ostermorgen – gemeint sind natürlich die Kirchenglocken. Das "Ratschen", das man in vielen katholischen Orten in der Oberpfalz hören kann, ersetzt dann an den Kartagen den Glockenklang.

Julia Arnold

Quellen: Bieritz Karl-Heinrich, „Das Kirchenjahr“, München 2001
Göttert, Karl-Heinz „Alle unsere Feste“, Stuttgart 2007
„Ostern“, https://de.wikipedia.org/wiki/Ostern

„Gute Beratung zur Pflege ist, individuelle Lösungen für die bestmögliche Pflege zu finden“

In Deutschland gibt es einen **Anspruch auf kostenlose professionelle Beratung**. Dieser ist im Sozialgesetzbuch (SGB XI) verankert. Zusammen suchen wir Antworten auf Ihre Fragen:

- **Wie bekomme ich was ?**
  Hilfsmittel zur Erhaltung der Selbständigkeit, Erleichterung der Pflege etc. ?
- **Wie fülle ich aus ?**
  Formulare zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung etc. ?
- **Welche Leistungen bekomme ich ?**
  Von den Kranken- und Pflegekassen ?
- **Was muss ich tun?**
  Für eine pflegegerechte Wohnraumgestaltung, Umbaumaßnahmen etc. ?
- **Wer hilft mir ?**
  Bei Pflegeeinstufung, Erstantrag, Widerspruchsverfahren ?
- **Welche Hilfe gibt es für Angehörige ?**
  Zur Alltagsbewältigung im Umgang mit demenziell erkrankten Menschen ?
- **Was gibt es ?** Für Entlastungsangebote für pflegende Angehörige ?

Wir sind für Sie da !

Wir übernehmen zusätzlich die von der Pflegeversicherung regelmäßig geforderten Pflegeberatungen im Bereich der häuslichen Pflege nach SGB XI § 37.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Beratungstermin !
Tel.: 0911 / 210 78 09

ZABO Diakoniestation

Veränderungen bei der Diakoniestation Zabo

Zum Ende Dezember 2017 haben wir unsere langjährige Mitarbeiterin, Frau **Doris Vogt**, in die Rente verabschiedet.

Die meisten unserer Patienten werden sie kennen. Sie war seit 2010 in unserer Station für Sie als Betreuungsassistentin für Demenzerkrankte und Pflegehelferin tätig. Von Kollegen und Patienten hochgeschätzt war sie, weil sie mit vollem Einsatz jede Aufgabe anpackte und mit ganzem Herzen immer sehr nah an ihren Mitmenschen dran war.

Als alter „Zaboraner“ bleibt sie dem Ortsteil erhalten, wird sich jetzt aber mehr Zeit nehmen können für ihre eigene Familie und ihre vielen Hobbies, wie z.B. das Töpfern, die Gartenarbeit und ihr großes Engagement im Faschingsverein.

„Ich bedanke mich bei allen Kollegen und Patienten für Ihr Vertrauen und die stets freundliche Zusammenarbeit.“

Ihre Doris Vogt

Frühjahrssammlung 2018 der Diakonie

Erziehung ist (k)ein Kinderspiel
Die Erziehungsberatung der Diakonie bietet ein breites Spektrum an Unterstützungsmöglichkeiten und Hilfen für Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche. Erziehungsfragen, kindliche Entwicklungsprobleme, familiäre Konflikte oder Trennung und Scheidung sind nur einige der Themen.
Zu den Leistungen gehören neben den Einzelgesprächen auch Gruppenangebote für Kinder, Jugendliche und Eltern. Themen sind psychische Krankheiten, Scheidungskinder, Suchtgefährdung und Vorträge an Kindergärten und Schulen. In unserem evangelischen Dekanat gibt es hierfür die Erziehungs-, Paar- und Lebensberatungsstelle der Stadtmission in der Pilotystraße.

Die Erziehungsberatungsstellen werden von Staat und Kommunen nicht zu 100 % finanziert. Damit diese Arbeit auch weiterhin angeboten werden kann, bitten wir bei der Frühjahrssammlung 2018 um Ihre Spenden. Herzlichen Dank!

Spendenkonto Diakonie im Dekanat (Stadtmission Nürnberg)
IBAN: DE 36 5206 0410 0702 5075 01
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank
Stichwort: Frühjahrssammlung

20% der Spenden verbleiben in der Kirchengemeinde für diakonische Arbeit.
45% der Spenden verbleiben im Dekanatsbezirk zur Förderung diakonischer Projekte.
35% der Spenden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt.

Leitung für den KIRCHEN CHOR gesucht!

Nachdem Heidi Brettschneider ab Mai 2018 die Führung der Chöre aufgibt, sucht und braucht der Kirchenchor eine/n Chorleiter/in, der/die bereit wäre, vorübergehend diese Aufgabe zu übernehmen. Vorübergehend soll bedeuten bis zu dem Zeitpunkt, an dem eine Neubesetzung der Kirchenmusikstelle in der Gemeinde erfolgt.

Der Kirchenchor der Auferstehungskirche wurde 1929 gegründet und ist somit der älteste Chor in unserer Gemeinde. Die Probenarbeit soll nach Absprache und Qualifikation der jeweiligen Person entsprechend vergütet werden. Derzeit finden die Proben immer montags von 19:45 Uhr bis 21:00 Uhr im großen Gemeindesaal statt. Zur Verfügung steht ein Kawai Konzertklavier.

Sollten Sie Interesse daran haben oder jemanden kennen, so bitten wir Sie, sich an folgende Kontakte zu wenden:
Heidi Brettschneider Tel.: 0911 / 548 77 93
Mailadresse: heidi.brettschneider@gmx.de
Pfarrer Uwe Bartels Tel.: 0911 / 40 44 22
Mailadresse: uwe.bartels@zabo-evangelisch.de

Christliche Meditation

Wir laden alle Interessierten **jeden letzten Freitag im Monat um 19:15 Uhr für eine halbe Stunde in die Taufkapelle** in der Auferstehungskirche am Julius-Schieder-Platz 2 in Nürnberg-Zerzabelshof ein!
Wir beten, meditieren, kommen zur Ruhe, besinnen uns.

Folgende Termine sind geplant:
23. Februar und 23. März um 19.30 Uhr im Anschluss an die Passionsandachten,
27. April, 25. Mai, 29. Juni, 27. Juli jeweils um 19.15 Uhr.

Mitwirkende: Renate Schmoldt und Pfarrerin Julia Arnold

Aus der Gemeindebücherei

Wir empfehlen Ihnen ein besonderes Buch aus unserer Bücherei: „Die Kanzler und ihre Familien“. Hier wird berichtet, wie das Privatleben die deutsche Politik prägt.

Öffnungszeiten:
Dienstag, 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstags, 18.00 – 19.00 Uhr

Wir hoffen sehr, dass Sie bei uns das richtige Buch finden und helfen Ihnen gerne dabei.

Es grüßt Sie Ihr Bücherei-Team

Gottesdienste Februar

4. Februar, Sexagesimae Kollekte: Kidugala	**9.00**	**Gottesdienst** **im Wohnstift** Pfarrer Bartels
	10.00	**Gottesdienst** **mit Kindergottesdienst** **und Konfirmanden-** **vorstellung** Pfarrer Bartels
11. Februar, Estomihi Kollekte: Diakonie i. Bayern	**10.00**	**Gottesdienst** Pfarrerin Markgraf
16. Februar, Freitag	**19.00**	**Passionsandacht** Pfarrerin Arnold
18. Februar, Invokavit Kollekte: Eigene Gemeinde	**9.00**	**Gottesdienst** **im Wohnstift** Pfarrerin Markgraf
	10.00	**Gottesdienst** Pfarrerin Markgraf
23. Februar, Freitag	**19.00**	**Passionsandacht** Pfarrer Bartels
25. Februar, Reminiszere Kollekte: Fastenaktion	**10.00**	**Gottesdienst** **mit Einführung von** **Frau Anke Maubach** **als Lektorin unserer** **Kirchengemeinde** mit anschl. Kirchenkaffee Pfarrerin Arnold Pfarrer Bartels

Gottesdienste März

2. März, Freitag	**19.00**	**Weltgebetstag mit Kindergottesdienst**
4. März, Okuli Kollekte: Eigene Gemeinde	**9.00**	**Gottesdienst im Wohnstift** Pfarrerin Arnold
	10.00	**Gottesdienst** Pfarrerin Arnold
9. März, Freitag	**19.00**	**Passionsandacht** Pfarrerin Markgraf
11. März, Lätare Kollekte: Dienst an Müttern und Frauen	**9.00**	**Gottesdienst mit Abendmahl im Wohnstift** Pfarrer Bartels
	11.00	**11-Uhr-Kirche** 11-Uhr-Kirche-Team
16. März, Freitag	**19.00**	**Passionsandacht** Pfarrer Bartels
18. März, Judika Kollekte: Diakonie	**9.00**	**Gottesdienst im Wohnstift** Pfarrerin Markgraf
	10.00	**Gottesdienst** Pfarrerin Markgraf
23. März, Freitag	**19.00**	**Passionsandacht** Anke Maubach
24. März, Samstag	**17.00**	**Konfirmandenbeichte** Pfarrer Bartels
25. März, Palmarum	**10.00**	**Konfirmation** Pfarrer Bartels
	18.00	**Ausklang der Konfirmation** Pfarrer Bartels

Adventskranzbinden

Über 20 Menschen zwischen 8 und 80 haben am Samstag, dem 26.11.17 mit Reingard Fuchs und Monika Fischer ihren Adventskranz selbst gebunden. Es entstanden die unterschiedlichsten Modelle und besonders diejenigen, die zum ersten Mal gebunden haben, gingen stolz und zufrieden nach Hause.

Monika Fischer

Hausmeister gesucht

für Arbeiten rund um die Kirche.
Durchschnittliche Arbeitszeit: 5 Stunden/ Woche.
Haben Sie Interesse?
Fragen Sie nach im **Evang. Pfarramt, Tel. 40 44 22**.

Weltgebetstag 2018

Wir feiern ihn als ökumenischen Gottesdienst am
Freitag, den 2. März 2018, um 19.00 Uhr in der Auferstehungskirche.
Parallel dazu gibt es dieses Jahr wieder einen Weltgebetstag für Kinder im Grundschulalter.
Anschließend treffen wir uns alle im großen Gemeindesaal. Bei einem gemeinsamen Essen gibt es Gelegenheit zum Austausch und fröhlichen Beisammensein.

„Gottes Schöpfung ist sehr gut!“

Was haben Sibylla Merian (geboren vor 300 Jahren) und Marianne Sägebrecht gemeinsam. Sie waren bzw. sind fasziniert von Surinam, dessen Frauen die Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2018 erarbeitet haben. Dabei steht die Schöpfungsgeschichte im Mittelpunkt des Gottesdienstes.
Surinam ist das bunteste Fleckchen und das kleinste Land auf dem südamerikanischen Subkontinent. Volksgruppen aus vier Kontinenten und aller Religionen leben hier zusammen. Wir haben eine Natur, die dem Paradies nahe kommt, beschreibt ein Einwohner Surinams seine Heimat.
„Moksi“, ein wichtiges Wort in der Landessprache, kann man mit bunte Vielfalt oder auch „Mischmasch“ übersetzen und bezeichnet das Leben in Surinam mit seiner unglaublichen Vielfalt und Mischung von Kulturen und Religionen. Es bedeutet aber auch „gemeinsam“. Gemeinsam sind die Menschen unterwegs für ein buntes Miteinander, für eine Schöpfung, die sehr gut ist, weil sie auch moksi ist. Wie überall ist aber auch diese Schöpfung bedroht. Surinam durchlebt eine schwere Wirtschaftskrise. Der für das Land notwendige Abbau von Rohstoffen, insbesondere Gold, ist häufig wegen des dabei verwendeten Quecksilbers verbunden mit einer Verseuchung der Umwelt.
Dies und vieles andere bringen die Frauen von Surinam in der Gebetsordnung zur Sprache und kommen doch zum Schluss:

„Gottes Schöpfung ist sehr gut“.

Archekino

Ihr mögt Kino und gemeinsam Filme anschauen? Wir auch!!
Kommt doch vorbei! Wir treffen uns immer am ersten Samstag im Monat und schauen uns tolle Filme an. Danach beschäftigen wir uns mit den Filmen, machen Spiele und basteln zusammen.
Wenn ihr zwischen 8 und 12 Jahren seid und euch für das Archekino interessiert, dann schaut doch mal vorbei.
Ab dem 6. Januar 2018, 16 – 20:30 Uhr im Jugend und Gemeindehaus Arche,
Kötztinger Straße 88, 90480 Nürnberg, Kosten: 5 €
Wir freuen uns auf euch.
Bitte Anmeldung bei Tabea Baumer, email: tabea.baumer@gmx.de

In der Arche ist was los!

Am 22.11.2017 trafen sich Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren zu einem Kinderbibeltag in der Arche. Zum Thema „Mutig und frei – ein rebellischer Mönch und eine entlaufene Nonne stellen die Welt auf den Kopf – eine Spurensuche“ wurde gebastelt, gebacken, gespielt und Geschichten erzählt. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz.
Ebenso fand am 9.12.2017 das jährliche Adventsbasteln statt. In der Zeit von 14.00 – 17.00 Uhr wurde Weihnachtliches aus diversen Materialien hergestellt. Im Anschluss gab es noch Tee und Plätzchen für die abholenden Eltern.
An dieser Stelle sei nochmals allen Helfern gedankt, die eine Durchführung dieser Veranstaltungen möglich gemacht haben.

Schon heute weisen wir auf die nachfolgenden Veranstaltungen hin:
Kinderfasching am 3.2.2018 von 14.00 – 17.00 Uhr
Osterbasteln am 24.03.2018 von 14.00 – 17.00 Uhr
Unkostenbeitrag 5 €; **Anmeldung bitte** unter: banzeru@aol.com

Ein Wochenende für die Kinder, die Oktober 2017 zur Tauferinnerung eingeladen waren, und ihre Begleiter.

Am Wochenende 29. Juni bis 1. Juli 18 sind für Euch drei Tage und zwei Nächte in einem schönen Haus am Fluss Altmühl im Bildungs- und Tagungszentrum Pappenheim bestellt.
So können wir eine herrliche Freizeit machen:
Am Freitagnachmittag treffen wir uns um 18 Uhr zum Abendessen im Haus, am nächsten Tag leihen wir Boote aus und paddeln auf der Altmühl oder gehen wandern und klettern im Klettergarten, abends ist Spieleabend, zu dem Lieblingsspiele mitgebracht werden können.

Am Sonntag steigen wir hinauf zur Pappenheimer Burg.
Ende ist nach dem Sonntags-Mittagessen.

Unterkunft und Verpflegung sind reserviert für 20 Personen, die zur Tauferinnerungsgruppe dazu gehören, einige Plätze sind noch frei!

Interessierte, die auch zu dieser Gruppe gehören, können sich jetzt anmelden.

Die Kosten belaufen sich z.B. für einen Erwachsenen und ein Kind im Doppelzimmer+ Vollpension auf etwa 190 € .
Weitere Info kommt bei Interesse.

Wer mitfahren möchte, kann sich bis 10.3. **melden bei** Reingard Fuchs: Tel. 402679 oder reingardfuchs@web.de

ÜBELEIN GmbH

Malergeschäft seit 1946

Goldweiherstraße 58 • 90480 Nürnberg

Telefon 0911/404532 • Telefax 0911/4010395

www.maler-uebelein.de • info@maler-uebelein.de

über 60 Jahre

Albert Plentinger Nachf.

Inhaber: Alexander Kramp

Ihr FACHMANN für GAS und WASSER

Heizung

Sanitär

Reparaturen

Komplett-BAD-Sanierung
– auch barrierefrei –

Sie erreichen uns

persönlich – Mo: 14.00 - 16.00 Uhr
telefonisch – Mo - Do: 07.00 - 17.00 Uhr / Fr: 07.00 - 13.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Passauer Straße 25
90480 Nürnberg

Telefon 0911 - 402176
Telefax 0911 - 405671

E-Mail: plentingerohg@t-online.de

ABSCHIED IN DER AUFERSTEHUNGSKIRCHE

Das heißt auch, den Menschen dort zu verabschieden, wo er gelebt und gewirkt hat, in Zabo, im persönlichen und sozialen Umfeld. Wir helfen Ihnen dabei. **Gemeindemitgliedern werden die dabei notwendigen zusätzlichen Überführungen nicht berechnet**. Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt oder direkt bei uns. Hausbesuche - Erledigung aller Formalitäten - Bestattungsvorsorge - preiswerte Angebote - ...

Jederzeit für Sie erreichbar: Telefon (0911) 23 98 890

TRAUERHILFE STIER Bestattungsinstitut seit 1902
Fürther Str. 153 (Nbg.) www.trauerhilfe-stier.de

ZABO-APOTHEKE

… alles für Gesundheit und Wohlbefinden

Zabo-Apotheke · Apotheker Peter Müller e.K. · Zerzabelshofer Hauptstraße 18
90480 Nürnberg · Telefon 0911/405 404 · www.zabo-apotheke.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Mensch steht im Mittelpunkt

- Kompetente Beratung
- Grundpflege
- Medizinische Verordnungen durchführen
- Sterbebegleitung
- Unterstützung Angehöriger
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Nachweis für Pflegeversicherung
- Vermittlung von Dienstleistungen

„Bei der Diakonie Zabo fühl ich mich in guten Händen."

Zu Hause leben solange wie möglich

Diakoniestation Zabo
Julius-Schieder-Platz 4
90480 Nürnberg
Tel. 0911-210 78 09
E-mail: diakonie-zabo@arcor.de
Internet: www.diakonie-zabo.de

ZABO Diakoniestation

Ambulanter Pflegedienst

GA ...gerne für sie da!

Die GOLDBACH APOTHEKEN

www.goldbach-apo.de

damit Sie wieder gut zu Fuß sind!

Monika Leißner

Mobile Fußpflege

Pastoriusstraße 20—90480 Nürnberg
Tel. 0911/40 87 788, mobil 0178/48 44 592

Filiale Adamstr. 20, 90489 Nürnberg, Tel.: 0911/51 93 834, Fax: 0911/51 93 912
Filiale Ziegelsteinstr. 32, 90411 Nürnberg, Tel.: 0911/95 69 950, Fax: 0911/95 69 956
www.bestattungen-kaplan.de email: harry-kaplan@t-online.de

Harry Kaplan **Bestattungsinstitut**

Die Trauerfeier in Ihrer Kirche – ein Abschied der zum Leben gehört

Raumausstatter Handwerk

Büro: Kritzstr. 36 · 90480 Nürnberg · Tel. (09 11) 40 21 23 · Fax 40 21 00
Betrieb: Eckenstraße 56 · 90480 Nürnberg · Telefon (09 11) 40 63 67

Raumausstattung Hornberger

Meisterbetrieb
gegr. 1863

- Verkauf und Verarbeitung von Gardinen, Tapeten, Teppichen, Stoffen, Bodenbelägen, Sonnenschutz, Markisen, Rollos
- Polsterarbeiten aller Art
- Waschservice für Gardinen

DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Augenblick mal! Sieben Wochen ohne Sofort! Was soll denn das? Genau! Pause. Und dann? Mal durchatmen. Die Ungeduld gilt als ein Symbol der Moderne. Man darf vieles verlieren – nur nicht die Zeit. „7 Wochen Ohne“ möchte 2017 eine Kur der Entschleunigung anbieten. Zeit, den Menschen im anderen zu sehen, etwa in der Schlange im Supermarkt, auch wenn man es eilig hat. Zeit, wenn etwas schiefgeht, nicht gleich loszupoltern, sondern noch mal durchzuatmen. Statt den Zeigefinger auszufahren, lieber die ganze Hand ausstrecken, zuhören und vergeben. Und: nicht sofort aufgeben! Wenn es nicht mehr weitergeht, einmal Pause machen, eine Tasse Tee trinken, nachdenken: Zeit, den Dingen und sich selber eine zweite Chance zu geben. Dieses Innehalten hat uns Gott ganz am Anfang in unsere Zeitrechnung geschrieben: Den siebten Tag segnete der Schöpfer – und ruhte. Dazu sind wir auch eingeladen, jede Woche: Gottes Zeit feiern – bevor es wieder Alltag, wieder spannend wird. Mal nicht funktionieren, nicht Maschine sein, sondern Mensch. Das musste sich übrigens auch die fleißige Marta von Jesus sagen lassen: Sie hatte ihre Schwester Maria angemault, weil die nicht in der Küche half, sondern mit Jesus rumsaß und sich unterhielt. Und Jesus sagte: „Maria hat den guten Teil erwählt.“

Greifen auch Sie zu: Augenblick mal! Sieben Wochen ohne Sofort!

Grafik: GEP

ENTDECKERCLUB MÖGELDORF

Wir laden Dich herzlich zum Entdeckerclub ein!

Einmal im Monat bieten wir einen Kindernachmittag (jeweils 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr) für 9-12 Jährige an.

Dabei geht es jedes Mal um ein anderes spannendes Thema.

Es wird in verschiedenen Gruppen gemeinsam gebastelt, gekocht und experimentiert.

Der Entdeckerclub ist kostenfrei und kann ohne vorherige Anmeldung besucht werden.

Er wird von Ehrenamtlichen geleitet und von der Gemeinde Mögeldorf getragen.

Termine 2018:
20.01. - 24.02. - 17.03. - 14.04.
12.05. - 16.06. - 14.07. - 22.09.
20.10. - 17.11. - 15.12.18

Ausflüge/Veranstaltungen:

Spielefest	03.02.2018
Kirchweihzug	18.05.2018
Bienenausflug	19.05.2018
Kinderzirkus	30.07 - 04.08

Ort:
Haus der Gemeinde (HdG), Dr. Gustav-Heinemann-Straße 55

Kontakt:
Weitere Termine u. aktuelle Einladungen unter *http://ec.xika.de*, oder über das *Evang. Pfarramt Mögeldorf: Kirchenberg 13, 90482 Nbg,* Persönlicher Ansprechpartner: *Connie Weeting (mkd.weeting@gmx.de)*

Stabwechsel im Amt der Kirchenpflegerin

Frau Renate Huemer hatte es rechtzeitig angekündigt: Nach zwölf Jahren soll das Amt der Kirchenpflegerin in andere Hände übergehen. In diesen zwölf Jahren hat Frau Huemer mit vollem Elan, größter Umsicht und stets guter Laune diese wichtige Aufgabe ausgeführt. Wie viele Haushalte mussten geplant und Jahresrechnungen erstellt werden! Oft war Renate Huemer in der zentralen Buchungsstelle der Gesamtkirchengemeinde. Sie kümmerte sich darum, dass Einnahmen und Ausgaben immer richtig gebucht wurden. Sie war Fachfrau für Strom-, Gas- und sonstige Abrechnungen. Dabei spürte jeder bei ihr die „Liebe zu den Zahlen“, wie sie es selber sagte. Zugleich hat sie in bester Weise Verantwortung für die ganze Kirchengemeinde übernommen. Dafür und für das gute unkomplizierte Miteinander danke ich Frau Huemer sehr.

Besonders schön ist es, dass Frau Huemer sich gleich nach einer

Nachfolgerin umgesehen und dieselbe auch gefunden hat: Frau Ursula Schultheiß-Frosch übernimmt dieses Amt ab dem 1. Januar dieses Jahres. Vielen Dank für die Bereitschaft, sich um das finanzielle Wohl unserer Kirchengemeinde zu kümmern! Bei allen „trockenen“ Zahlen wünsche ich Frau Schultheiß-Frosch auch Freude an dieser Aufgabe und über allem Gottes Segen.

Pfarrer Uwe Bartels

Am Palmsonntag, 25. März, werden konfirmiert:

Joelle-Chantal Bolte, Dominik Fenn, Johannes Fischer, Emily Genevicz, Emma Hauenstein, Clemens Laubach, Katharina Lutzky, Alexandra Mulzer, Yannis Oehler, Marlene Regetz, Jakob Rödl, Amelie Stefan, Celia Steinert, Marc Untch, Jonas Weisser

Wir laden wieder zum Tanz!

Am 24.2.2018 legen wir ab 19.30 Uhr
CDs mit Standard- und Lateintänzen auf und freuen uns auf alle, die zusammen mit uns zwanglos das Tanzbein schwingen wollen.

Herzliche Einladung in den großen Gemeindesaal der Auferstehungskirche Nürnberg-Zerzabelshof (Julius-Schieder-Platz). Für Wein und Wasser ist gesorgt (Verkauf zum Selbstkostenpreis), alles andere bitte mitbringen - vor allem gute Laune!

Monika und Harald Fischer (Tel. 40 63 12)

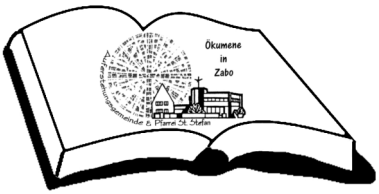
Gleich vormerken:
Wir sehen uns wieder am :
10.3.18 / 14.4.18 und 5.5.18

„Bibel teilen“

Gemeinsam entdecken, was Gott uns sagt.
Die nächsten Treffen finden statt am

Mittwoch, 28. Februar, 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr in St. Stefan – Bierstüberl

Mittwoch, 11. April, 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr im kleinen Gemeindesaal der Auferstehungskirche



Alle sind dazu herzlich eingeladen.
Vorkenntnisse werden nicht benötigt.

Getauft wurden:

Cindy Dölger	Jochensteinstr. 12
Constantin Müller	Adalbert-Stifter-Str. 9
Ida Bucher	Kötztinger Str. 59

"Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir." Psalm 139,5

Bestattet wurden:

Hanne Friday	76 Jahre	Regensburger Str. 380
Margot Rau	78 Jahre	Frankenstr. 25
Irmgard Orb	77 Jahre	Valznerweiherstr. 4
Ellen Pürstinger	74 Jahre	Schöpfstr. 25
Elfriede Kaiser	83 Jahre	Kachletstr. 45
Ilse Singer	89 Jahre	Bingstr. 30
Walter Pape	91 Jahre	Bingstr. 30
Charlotte Schmidt	98 Jahre	Bingstr. 30
Herta Harmann	91 Jahre	Bingstr. 30
Hans Werner Schulze	88 Jahre	Schöpfstr. 33
Anna Christ	99 Jahre	Bingstr.30
Friedrich Braun	79 Jahre	Bingstr. 30
Gerhard Daum	74 Jahre	Goldweiherstr. 42

"Jesus Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium."

2. Timotheus 1,10

Aus dem Kirchenvorstand

In der Kirchenvorstandssitzung vom 13.12.2017 befassten wir uns vor allem mit der Stellenausschreibung und Stellenbesetzung einer neuen Kirchenmusikstelle sowie mit Regelungen für die Chöre in der Übergangszeit bis zum Dienstantritt der/des neuen Kantors/Kantorin.

Nächste Sitzung des Kirchenvorstands:

24. Januar, 19.45 Uhr, Gemeinde- und Jugendhaus „Arche“

21. Februar, 19.45 Uhr, Kleiner Saal an der Auferstehungskirche

Pfarrer Uwe Bartels

---

mode- und bettenhaus
strunz
www.strunz-in-zabo.de
Zerzabelshofer Hauptstr. 48
0911 / 40 48 70

E-CHECK
elektro Rippel
Philips-Vertragswerkstatt
90480 Nürnberg-Zabo · Tel. 09 11/40 62 35 · Fax 09 11/40 55 42
■ Installation ■ Service ■ Wartung
ISDN-, Sprech-, Alarm- und Klimaanlagen · Solarien · Antennenbau · Satellitenanlagen · Kabelfernsehen · Steuerung für Heizungsanlagen · Elektr. Garagentor- u. Rolladenantriebe · Hausgeräte · Einbauküchen · Nachtspeicherheizungen.

Elektro-Rupprecht
90480 Nürnberg
Zerzabelshofer Hauptstr. 11
Telefon 40 46 76
Telefax 40 97 923

Pfarramt	Forstmeisterstraße 6, Telefon 40 44 22, Fax 40 46 31 E-Mail: Pfarramt@zabo-evangelisch.de Internet: www.zabo-evangelisch.de Bürostunden: 9.00 -12.00 Uhr Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 9.00-12.00 Uhr, Donnerstag 15.00-17.00 Uhr
Pfarrer Uwe Bartels	Forstmeisterstraße 6, Telefon 40 44 22
Pfarrerin Erika Markgraf	Zwieseler Str. 7, Telefon 42 46 38 82
Pfarrerin Julia Arnold	Telefon 40 99 92 80 Altenheimseelsorge im Prodekanat Nürnberg-Ost
Kantorin Heidi Brettschneider	Telefon 54 87 793
Vertrauensleute des Kirchenvorstands	Frau Anke Maubach, Engelweiherstr. 4, Telefon 40 94 81 Frau Andrea Fischer, Chamer Str. 25, Telefon 480 42 56
Kindergarten	Julius-Schieder-Platz, Telefon 40 79 20
Kindergarten	Waldmünchener Str. Telefon 54 06 392
Gemeindebücherei	Julius-Schieder-Platz 2, Eingang: Rückseite Öffnungszeiten: jeden Dienstag von 15.00-17.00 Uhr Donnerstag, 18.00-19.00 Uhr Leiterin: Irmgard Kloss
Spendenkonto: der Kirchengemeinde:	Sparkasse Nürnberg IBAN DE40 7605 0101 0005 4760 31, BIC: SSKNDE77XXX
Diakoniestation	Julius-Schieder-Platz 4, Telefon 210 78 09 E-Mail: Diakonie-Zabo@arcor,de Leitung: Katja Gottschalk IBAN: DE58 7605 0101 0009 0035 00, BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg
Diakonieverein	1. Vorsitzender: Pfarrer Uwe Bartels Telefon 40 44 22 2. Vorsitzender: Wolfgang Karnagel Kassiererin: Ingrid Deinhardt, Siebenbürger Str. 19 Telefon 40 62 78 Julius-Schieder-Haus: Gabi Mitsdörffer Telefon 40 40 51 IBAN: DE69 7605 0101 0001 3071 28. BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg
Verein Freunde der Arche	1. Vorsitzende: NN 2. Vorsitzender: Ralf Heep, Kolerstr. 7, Telefon 40 78 39 Kassenführerin: Ursula Schultheiß-Frosch, Viatisstr. 42, Telefon 40 45 67 Konto: IBAN: DE33 7605 0101 0010 1792 99, BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg
Verein zur Förderung der Kirchenmusik	1. Vorsitzender: Hans Joachim Ulrich, Telefon 0911 401353 2. Vorsitzender: Hans Zeltner, Telefon 0911 6427497 Kassenführer: Jürgen Blümel, Telefon 40 89 004 IBAN: DE84 7605 0101 0006 2910 09, BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg

Die Finsternis vergeht, und das
wahre Licht scheint jetzt.
1. Johannes 2, 8b